

Marschieren beim MVU

Schlagwerker:

Alle Signale zum Starten und Stoppen der Musik oder des Marschierens werden 1x gezeigt und danach aktiviert. Stoppsignale werden sofort mit „Doppelschlag – Doppelschlag – Einzelschlag“ auf der Großen Trommel quittiert (akustisches Stoppsignal).

Signale des Dirigenten:

1. Startsignal : Taktstock senkrecht nach oben, Arm gestreckt nach oben
2. Stoppsignal: Taktstock am Ende gehalten, waagrecht. Arm gestreckt nach oben
3. Signal zum Auflösen der Marschformation: Taktstock in der Mitte gehalten, waagrecht. Arm gestreckt nach oben
4. Kurve marschieren: Beide Arme ausgestreckt. Taktstock in der Hand, die zum Zentrum der Drehbewegung zeigt.

Kapelle:

Folgende Situationen entstehen:

1. Aus dem Stand ohne Spiel starten: Dirigent steht in Laufrichtung. Startsignal des Dirigenten, keine Locke des Kleinen Trommlers. Große und kleine Trommel spielen mit dem Beginn des Marschierens.
2. Aus dem Stand mit Spiel starten: Dirigent steht zur Kapelle. Startsignal des Dirigenten. Kleiner Trommler trommelt Locke im Stand. Mit Start des Titels wird begonnen zu marschieren.
3. Akustisches Stoppsignal (siehe oben) während des Marschierens ohne Spiel: Mit dem letzten Schlag bleibt die Kapelle stehen.
4. Akustisches Stoppsignal (siehe oben) während des Marschierens mit Spiel: Mit dem letzten Schlag bewegt sich die Kapelle nicht mehr vorwärts, sondern marschiert im Stehen und spielt weiter.
5. Akustisches Stoppsignal (siehe oben) während Marschierens im Stand mit Spiel: Mit dem letzten Schlag hört die Kapelle auf zu spielen und zu marschieren.
6. Startsignal während des Marschierens im Stand (egal ob mit oder ohne Spiel): die Kapelle bewegt sich wieder im Gleichschritt vorwärts.
7. Signal zum Auflösen der Formation: Die erste Reihe macht rechtsum und tritt ab. Die nächste Reihe macht mit dem Vorbeimarsch des letzten Vordermanns ebenfalls rechtsum und reiht sich in die abmarschierende Reihe ein, usw. Große und kleine Trommel spielen dazu. Wenn die letzte Reihe aufgelöst ist, gibt der Große Trommler Signal „Doppelschlag“. Danach geht Marschieren in lockeren Schritt über, große und kleine Trommel hören auf zu spielen.

Formationsmarsch:

Wir haben 2 Varianten einstudiert. Die erste Reihe bekommt, wenn Nr. 1 realisiert wird, ein Startsignal vom Dirigenten. Alle nachfolgenden Reihen MACHEN IMMER, WAS DER VORDERMANN MACHT. Deshalb ist es nicht notwendig, dass jeder den Dirigenten sieht. Während des Formationsmarschs wird IMMER gespielt, d.h. ist der Titel zu Ende, wird er von vorne begonnen- natürlich OHNE Locke.

1. Kreismarsch. Die beiden äußeren Spalten machen ganz vorne jeweils nach außen kehrt, marschieren ganz zurück und kommen in ihrer Spalte wieder nach vorne. Sobald sie vorne sind, machen die beiden inneren Spalten dasselbe. Nach Beenden steht die Kapelle wieder an ihrem Ausgangspunkt.
2. Zickzack-Durchmarsch. Dirigent marschiert in der Mitte der Formation nach hinten, stellt sich vor die hinterste Reihe und bringt diese im Zickzack bis nach vorne. Die Reihe geht GENAU SO WIE DER DIRIGENT durch die anderen Reihen. Sobald die letzte sich bewegende Reihe an der nächsten vorbei ist, reiht sich diese ein und marschiert im selben Zickzack nach vorne. Die Kapelle steht am Ende um eine Länge versetzt in Marschrichtung. Auf genügend Abstand zum Vordermann ist zu achten (vor allem beim Stehenbleiben und Sortieren der neu aufgestellten Reihe (Durchgangsmöglichkeit für die nachfolgenden Musiker!). Lücken werden wie Mitspieler behandelt.